

Ich helfe den Schwächeren!

Sachverhalt

Als Klassi an diesem Morgen das Schulgebäude ein wenig früher betritt als üblich, trifft er vor dem Schulzimmer seine beiden Klassenkameraden Fausti und Schlagi. Beide gelten als leicht reizbar und Klassi meidet deshalb den Umgang mit diesen beiden. Auch an diesem Morgen befinden sich diese beiden Schüler in einem erbitterten Wortgefecht über eine Kleinigkeit. Oftmals geht es nur um die letzten Sportresultate, welche dem einen missfallen. Als Fausti langsam die Argumente auszugehen drohen, schlägt er unvermittelt zu. Schlagi geht zu Boden, reisst jedoch im nächsten Augenblick Fausti geistesgegenwärtig ebenfalls um. Es entbrennt eine wüste Schlägerei. Klassi beobachtet die Szene und eilt zu den beiden Streithähnen, unschlüssig, was er in dieser Situation tun soll, da er ja beide eigentlich nicht ausstehen kann und es folglich egal wäre, ob sie sich die Köpfe einschlagen.

Fragen

1. Welche Massnahmen soll Klassi treffen?
2. Wie beurteilst du das Argument von Klassi, dass er bei Unterlassen der Hilfeleistung anführen wird, dass er beide Streithähne nicht leiden könne?
3. Ist ein aktives Eingreifen Klassi zumutbar, obwohl eine Verletzung im Faustkampf möglich wäre?

Hauptaussagen

1. Greif in solchen Situationen ein, um dem Unterlegenen zu helfen. Es geht jedoch darum, die beiden Streithähne zu trennen und nicht aktiv am Streit teilzunehmen.
2. Zuschauen ist sehr einfach. Doch überlege dir genau, wie du dich fühlen würdest, wenn eine Streitpartei aufgrund deiner Zuschauerrolle schwere Verletzung davon tragen würde.
3. Wäge das Risiko in jeder Situation ab und entscheide dich für oder gegen einen Eingriff. Unternimm in jedem Fall etwas und steh nicht nur daneben.

Ich helfe den Schwächeren!

Sachverhalt

Als Klassi am Mittwoch ein wenig später als der Rest der Klasse nach Hause geht, begegnet er den verfeindeten Mitschülern Messi und Schlägi. Obwohl sich die beiden oft aufgrund ihrer gegenseitigen Abneigung streiten, glaubt Klassi nicht an eine gewalttätige Auseinandersetzung, da Messi viel kleiner und schwächer ist als Schlägi, der ihn in einem Kampf locker besiegen würde. Als Klassi jedoch näher kommt, eskaliert der Streit und Messi zückt sehr überraschend ein langes Messer. Klassi erkennt das Messer deutlich und wird sehr ängstlich. Tausende von Gedanken jagen ihm durch den Kopf. Als erstes denkt er, sich sofort in Sicherheit zu bringen. Doch was geschieht mit Schlägi und Messi. Messi scheint zum Äussersten entschlossen zu sein, denn durch das Messer werden die körperlichen Ungleichgewichte ins richtige Verhältnis gerückt.

Klassi muss etwas tun, doch er weiss leider nicht was.

Fragen

1. *Welche Massnahmen soll Klassi treffen?*
2. *Welche Rechtfertigung würdest du als Eltern von Schlägi akzeptieren, wenn dein Kind Opfer einer solchen Tat würde und ein vermeintlicher Helfer aus Selbstschutz weggerannt wäre?*
3. *Ist ein direktes Eingreifen zumutbar? Gibt es Alternativen?*

Hauptaussagen

1. *Verschliess die Augen auch vor bewaffneten Konflikten nicht. Reagiere nicht nur aus Selbstschutz, sondern auch als Hilfe, vielleicht bis du die einzige Hilfsperson.*
2. *Ordne zuerst deine Gedanken und versuche, Ruhe zu bewahren. Versetze dich in die Lage des Opfers sowie der Angehörigen.*
3. *Wäge dein Risiko ab und handle dementsprechend. du musst nicht dein eigenes Leben riskieren. Verständige den Lehrkörper oder alarmiere die Polizei.*

Ich helfe den Schwächeren!

Sachverhalt

Als der Klassensprecher Stotteri vor die Klasse tritt, um die Neuigkeiten der Schulleitung zu verkünden, freut sich die gesamte Klasse auf den Auftritt. Nur Klassi hat ein komisches Gefühl, das sich schlechtes Gewissen nennt. Klassi weiss nämlich, dass Stotteri nur zum Klassensprecher gewählt wurde, weil er bei aufkommender Nervosität zu stottern beginnt. Um dies zu provozieren, bestimmt die Klasse stets einen Schüler, der während der Neuigkeiten von Stotteri Grimassen zum Besten gibt, um dadurch Stotteri nervös zu machen. Klassi hatte bei diesem Spiel schon einige Male mitgemacht oder einfach belustigt dem Schauspiel zugesehen. Doch als er eines Mittags noch einmal in die Klasse zurückkehrte, um ein vergessenes Schulbuch zu holen, bemerkte er, wie Stotteri zusammengekauert auf seinem Stuhl sass und bittere Tränen weinte. Doch was soll Klassi nur unternehmen, denn die Klasse geniesst diese Auftritte so sehr.

Fragen

1. Was soll Klassi in dieser Situation unternehmen?
2. Wie würdest du dich in der Rolle von Stotteri fühlen?
Kennst du diese Erfahrung bereits in ähnlicher Form?
3. Sollte Klassi schweigen, um sich nicht vor der Klasse für Stotteri einzusetzen, weil er um seinen Ruf fürchtet?

Hauptaussagen

1. Setze dich nicht über Ungerechtigkeiten hinweg, sondern versuche sie zu beheben. Du erleichterst dadurch dem Schwächeren das Leben und hilfst ihm.
2. Versetze dich stets in die Lage des Leidenden und frage dich, ob du nicht auch Hilfe erwarten würdest in einer entsprechenden Situation.
3. Nimm keine Rücksicht auf die eigene Beliebtheit. Meist wissen die meisten Menschen nicht, dass sich der Betroffene dadurch gedemütigt fühlt. Durch deinen Einsatz öffnest du vielen die Augen, welche sich dir anschliessen werden.

Ich helfe den Schwächeren!

Sachverhalt

Klassi sitzt in der Schule und freut sich über die wohlverdiente Pause. Da spricht ihn seine heimliche Liebe Amore an und fragt, ob Klassi nicht ihr neuer Partner beim nächsten Referat sein möchte. Sie möchte die Gelegenheit nutzen, um mit Klassi ein wenig Zeit zu verbringen, da auch sie heimlich Gefühle für ihn empfindet, jedoch genau wie er aufgrund ihrer Zurückhaltung noch keinen direkten Versuch unternahm ihn anzusprechen. Zudem möchte sie Klassi dadurch zu einer besseren Note im Deutsch verhelfen. Klassi freut sich über die Einladung und hofft, Amore bei dieser Gelegenheit endlich seine Gefühle zu offenbaren. Zudem würde ihm eine Zusammenarbeit mit Amore eine hervorragende Note einbringen, da sie sehr gut ist in Deutsch. Doch Amore möchte diese Einladung noch an gewisse Bedingungen knüpfen. Deshalb möchte sie, dass Klassi ihren Zwillingbruder Love jeden Tag in die Schule begleitet, da dieser von älteren Mitschülern oftmals geschlagen würde. Zudem möchte sie, dass er während der Zusammenarbeit mit dem Sport aussetzen soll.

Klassi weiss nicht, ob sie ihn nur aufgrund ihrer Zuneigung oder nur aus eigenennützigen Motiven um die Zusammenarbeit bittet.

Fragen

1. Soll Klassi das Angebot von Amore annehmen, obwohl dies mit einigen Bedingungen verknüpft ist?
2. Nützt Klassi Amore nicht nur für eine gute Note aus?
3. Ist das Hauptmotiv von Amore für die Hilfeleistung Sympathie, die Klassi eine gute Note beschere soll oder reine Berechnung, um ihrem Bruder zu helfen?

Hauptaussagen

1. *Hilf Menschen, weil du es willst und nicht nur, um einen eigenen Vorteil dadurch zu erwerben.*
2. *Sprich offen über deine Erwartungen und lerne die Erwartungen deiner Mitmenschen zu respektieren.*
3. *Versuche nicht, andere Menschen künstlich zu beeindrucken. Bleib dir selber immer treu.*

Ich helfe den Schwächeren!

Sachverhalt

Klassi hat immer noch Schwierigkeiten in Deutsch. Heute hat Klassi seinen letzten Aufsatz korrigiert zurück erhalten. Die Note war nicht berauschend und führte zu keiner wesentlichen Verbesserung seines ansonsten in diesem Fach nicht so berauschenden Durchschnitts. Am Ende der Stunde tritt Lesi an das Pult von Klassi und bietet ihm ihre Hilfe in Deutsch an. Sie könne ihm ja Nachhilfe in Deutsch geben, damit seine Leistung besser werde. Lesi hat nämlich einen eigenen Lerntrick entwickelt und seit dessen Anwendung auch in Deutsch Erfolg. Klassi fragt Lesi offen, welche Gegenleistung sie dafür erwarte, wobei er überrascht feststellt, dass sie keinerlei Hintergedanken hegt. Trotzdem möchte Klassi diese Hilfe nicht einfach annehmen und bietet Lesi deshalb Hilfe in Mathematik an, im einzigen Fach, wo Lesi noch Schwierigkeiten bekundet.

Fragen

1. *Sollte Klassi auf die Hilfe von Lesi verzichten, da er so eine eigene Schwäche offen legt?*
2. *Sollte Klassi Lesi eine Gegenleistung anbieten?*
3. *Hast du bereits eigene Erfahrungen zu diesem Thema gemacht? Muss jede Leistung mit einer Gegenleistung aufgewertet werden?*

Hauptaussagen

1. *Nimm seriöse Hilfe dankend an, auch wenn dies bedeutet, eine eigene Schwäche zuzugeben.*
2. *Biete auch ohne Erwartung einer Gegenleistung deine Hilfe an. Du kannst so nicht nur dein Wissen weitergeben und einem Mitmenschen behilflich sein, sondern auch deine eigenen Kenntnisse überprüfen und vertiefen.*
3. *Akzeptiere eigene Schwächen und Stärken. Versuche, die Stärken zu pflegen und die Schwächen zu beheben.*